

*Der alte Straßenkehrer Beppo verrät seiner Freundin Momo sein Geheimnis.*

*Es ist so: Manchmal hat man eine sehr lange Straße vor sich.*

*Man denkt, die ist so schrecklich lange; das kann man niemals schaffen, denkt man. Und dann fängt man an, sich zu eilen.*

*Und man eilt sich immer mehr.*

*Jedes Mal, wenn man aufblickt, sieht man, dass es gar nicht weniger wird, was noch vor einem liegt.*

*Und man strengt sich noch mehr an, man kriegt es mit der Angst, und am Schluss ist man ganz aus der Puste und kann nicht mehr.*

*Und die Straße liegt immer noch vor einem.*

*So darf man es nicht machen. Man darf nie an die ganze Straße auf einmal denken, verstehst du?*

*Man muss nur an den nächsten Schritt denken, den nächsten Atemzug, den nächsten Besenstrich.*

*Und immer wieder nur an den nächsten.*

*Dann macht es Freude; das ist wichtig, dann macht man seine Sache gut.*

*Und so soll es sein.*

*Auf einmal merkt man, dass man Schritt für Schritt die ganze Straße gemacht hat.*

*Man hat gar nicht gemerkt wie, und man ist nicht außer Puste. Das ist wichtig.*

aus „Momo“ von Michael Ende

© by Thienemann Verlag

#### **KOSTEN**

Das Teilnahmeentgelt beträgt 1.350 €.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 Personen begrenzt. Die Buchung von einzelnen Modulen als Teamfortbildung ist möglich.

Ein Antrag auf die Bildungsprämie von bis zu 500 € kann gestellt werden. Bitte informieren Sie sich unter:

→ [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)



Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der EU gefördert.

#### **VERANSTALTUNGSORT**

**Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung**

Basler Str. 65

79100 Freiburg

(Victoria-Haus, 15 Gehminuten vom Hbf.)

#### **VERANSTALTUNGSHINWEISE**

**Spiel und Bildung**

Barbara Baedeker

22./23.10.2019

**Marte Meo im pädagogischen Alltag**

Dipl.-Psych. Andrea Ratz

07./08.11.2019

**Elterngespräche mit herausforderndem Charakter**

12./13.11.2019

**Einführung in die Tiergestützte Therapie/ Pädagogik**

Bettina Mutschler

29./30.11.2019

### **BERUFSBEGLEITENDE QUALIFIZIERUNG**

## **Fachkraft für Inklusion**

14.11.2019 – 11.07.2020

#### **Akademie für wissenschaftliche Weiterbildung**

Wissenschaftliches Institut des JHW an der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Basler Straße 65

79100 Freiburg

Telefon +49 761 612 501 36

[info@akademie.wi-ph.de](mailto:info@akademie.wi-ph.de)

[www.akademie.wi-ph.de](http://www.akademie.wi-ph.de)



## Fachkraft für Inklusion

Berufsbegleitende Weiterbildung für pädagogische Fachkräfte in Tagespflege, Krippe, Kita, Hort und Heim

Unsere Gesellschaft wird bunter und wir nehmen ihre Vielfalt durch öffentliche Debatten etwas differenzierter wahr. In diesem Zusammenhang rückt auch die Verwirklichung von Teilhabechancen in der frühen Kindheit wieder zunehmend in den Fokus der Aufmerksamkeit. Familienzentren, Kindertageseinrichtungen und Krippen haben den Auftrag alle Kinder, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, mit oder ohne Behinderung in ihrer individuellen Entwicklung und bei der Entfaltung ihrer Potenziale zu unterstützen. Dieser Auftrag wird von pädagogischen Fachkräften schon seit geraumer Zeit auf der Grundlage eines ganzheitlichen Bildungsverständnisses umgesetzt. Dabei richtet sich die professionelle Aufmerksamkeit auf die Einzigartigkeit eines jeden Kindes sowie auf das gemeinsame Leben und Lernen. Hier wird deutlich, dass dieses Bildungsverständnis schon durch ein „implizites Inklusionsverständnis“ gekennzeichnet ist. Vor diesem Hintergrund stellt sich nicht mehr die Frage ob, sondern wie eine inklusive Praxis bewerkstelligt werden kann.

Inklusion ist ein Menschenrecht. Kinder können dieses Recht nicht einklagen. Kinder brauchen Erwachsene, die Mut haben strukturelle Gegebenheiten und eigene Denkweisen kritisch zu hinterfragen. Sie brauchen Fachkräfte, die bereit sind sich fachlich weiterzuentwickeln und sich nicht scheuen, Neuland zu betreten.

Annedore Prengel sieht Inklusion als einen „unabschließbaren Prozess der Demokratisierung frühkindlicher Bildung“. Ob wir uns auf diesen Prozess einlassen oder nicht, hängt alleine von unserer Bereitschaft ab.

Ziel der Fortbildung ist es, pädagogische Fachkräfte in ihrer professionellen Weiterentwicklung zu unterstützen, um Inklusion auf der Basis eines fundierten Fachwissens und einer reflektierten, kritischen Haltung praktisch lebendig werden zu lassen.

### ZIELE

- Aufbau einer entwicklungsfördernden Grundhaltung im pädagogischen Alltag
- Vermittlung von entwicklungspsychologischen Grundlagen (0-10 Jahre) und fundiertem Fachwissen über die Wahrnehmungs-, Verarbeitungs- und Reproduktionsprozesse der Kinder mit Entwicklungsbesonderheiten in den vier fachgebundenen Modulen
- Kompetenz im Erkennen von und Umgang mit den Bedürfnissen aller Kinder
- Unterstützung von Selbstwirksamkeit und Kommunikationsfähigkeit aller Kinder
- Alle Kinder sollen erfahren, dass ihre individuellen Entwicklungsmöglichkeiten zum Gruppengeschehen beitragen und ihre individuelle Tätigkeit untereinander durch ein gemeinsames Thema verbunden ist
- Wirkungsvolle Begleitung der Eltern
- Verankerung des Bewusstseins der Inklusion als Teamaufgabe
- Ausbau der Professionalität im ganzen Team durch den Zuwachs an Reflexionskompetenz und vertieftem Fachwissen und dem daraus resultierenden Wachsen einer stützenden Teamkultur, in der jede/r Eigenverantwortung übernimmt.

### METHODEN

- Anwendung und Verknüpfung von Erfahrungswissen und Forschungsergebnissen durch kurze Impulse mit konkreten Beispielen aus dem pädagogischen Alltag
- Theoriebasierte praxisnahe Vermittlung von entwicklungspsychologischen Grundlagen und Kommunikationskonzepten in einem moderierten prozessorientierten Austausch im Plenum
- Einsatz von Texten, Bilderbüchern und Filmen
- Rollenspiele (auf freiwilliger Basis)
- Fallvorstellungen (ausdrücklich erwünscht!)

### INHALTE

**Eingangsseminar | 14.-16.11.2019**

**Raum und Material, Beobachtung und Dokumentation | 31.01./01.02.2020**

**ADHS und Autismus-Spektrum | 07./08.02.2020**

**Diversitätssensibles Handeln | 28./29.02.2020**

**Lebenskompetenzen stärken: Risiko- und Schutzfaktoren | 20./21.03.2020**

**Kinder mit Behinderung | 14./15.05.2020**

**Abschlusssseminar | 10./11.07.2020**

#### Seminarzeiten:

jeweils 09.00-16.30 Uhr  
(inkl. 1,5 Std. Mittagspause)

### KONZEPTION UND LEITUNG



#### Sibylle Fischer

Kindheitspädagogin (BA), wissenschaftliche Mitarbeiterin im Zentrum für Kinder- und Jugendforschung und der Evangelischen Hochschule Freiburg im Studiengang „Pädagogik der frühen Kindheit“

Weitere Dozenten/innen aus Hochschule und Praxis.